

Schwimmunterricht - was würdet ihr tun?

Beitrag von „Kekskrümel“ vom 19. September 2013 16:33

Hallo an alle,

ich habe eine kurze Frage bezüglich Schwimmunterricht. Ich befinde mich jetzt direkt nach dem Ref (Ba-Wü) im 1. Berufsjahr und wurde direkt an eine Förderschule abgeordnet, eigentlich habe ich den Schwerpunkt Grundschule. An meiner Schule bin ich jetzt Fachlehrer in der Grundstufe (Kl. 1-2) und die Schulleiterin hat mich fürs Schwimmen im Stundenplan eingeteilt (obwohl ich beim VOrstellen damals gesagt habe, ich traue mir das eigentlich nicht zu - erstens habe ich selbst keine Schwimmunterrichtserfahrung, zweitens bin ich mit Förderschulkindern noch nicht so 100% vertraut und drittens und wichtigstens: ich habe keinen Rettungsschwimmer und Abzeichen auch nicht).

So, nun war ich so verwundert, dass ich das machen soll, dass ich das erstmal so hab stehen lassen. Nächste Woche soll der Unterricht losgehen (2 Erstklässer und 4 Zweitklässler, alles Nichtschwimmer), aber je mehr ich drüber nachdenke, desto mehr bekomme ich Bammel. Ich habe Angst, dass etwas passiert und ich nachher verantwortlich bin, weil ich ja keinen Nachweis habe.

Im Kollegium habe ich es schon angesprochen, die unterrichten dort alle Schwimmunterricht ohne Rettungsschwimmer o. ä. Sie meinten, ich könne ja im Dezember eine Fortbildung machen, bei der man auch einen Nachweis erwirbt. Aber bis dahin?

Ehrlich gesagt weiß ich nicht, was ich jetzt machen soll. An der Schule (es ist eine ganz ländliche, wirklih gaaanz weit abgelegen) habe ich das Gefühl, dort läuft alles anders, es ist alles so locker. Soll ich nun trotzdem mal das Gespräch mit der Schulleiterin suchen?

Einerseits möchte ich keine Minuspunkte sammeln (ganz eigennützig gesagt, bekomme ich ja durch das Beamtenverhältnis auf Probe auch noch eine Schulleiterbeurteilung) und andererseits will ich auch nicht der Bu-Mann sein, grad als neuer an der Schule.

Könntet ihr mir einen Rat geben? Schwimmunterricht ablehnen? Trotzdem machen?

Viele Grüße schonmal